

PRESSEMITTEILUNG

Grevesmühlen, 05.01.2024

Verkehrseinschränkungen am 8. Januar: Fahrgäste müssen sich auf Verspätungen einstellen

Aufgrund der angekündigten Großdemonstrationen, Korsos und Blockaden von Autobahnauf- und abfahrten wird es am Montag, 8. Januar 2024 zu Verkehrsbehinderungen bereits ab den frühen Morgenstunden im gesamten Land kommen. Hiervon werden der Busverkehr in Wismar sowie die Regionalbuslinien inklusive der Schülerbeförderung betroffen sein. Auch in Schwerin und auf Schleswig-Holsteiner Seite muss mit Demonstrationen und Verkehrsbehinderungen gerechnet werden.

NAHBUS ist bestrebt, den Busverkehr fahrplanmäßig durchzuführen und seinem Dienstleistungsauftrag nachzukommen. Dennoch müssen sich die Fahrgäste und insbesondere auch die Schüler aufgrund der Demonstrationssituation und einhergehender Verkehrsbehinderungen, die sich am Aktionstag auch dynamisch entwickeln können, auf Verspätungen bei der Beförderung einstellen. In Einzelfällen sind eventuell auch auf Fahrtausfälle nicht zu vermeiden. Es ist zu erwarten, dass situationsbedingt Haltestellen und Linienabschnitte zeitweise am Montag nicht bedient werden können. Hierzu wird NAHBUS aktuelle Entwicklungen auf www.nahbus.de sowie auf der NAHBUS Facebook-Seite umgehend veröffentlichen.

Gemäß Information des Bildungsministeriums ist es den Eltern freigestellt, ihre Kinder am Montag zur Schule zu schicken. Eine pünktliche Schülerbeförderung kann am Montag allerdings leider nicht gewährleistet werden. Es ist mit deutlich verlängerten Fahrtzeiten zur und von den Schulen zu rechnen, auch bei der Spezialbeförderung durch Fahrdienste.

Aktuelle Informationen zum Busverkehr werden auf der NAHBUS Webseite unter www.nahbus.de sowie auf der NAHBUS Facebook-Seite veröffentlicht.

Anzahl Wörter: 212

Anzahl Zeichen (inkl. Leerzeichen): 1.715

Pressekontakt:

NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH

Silke Fischer – Marketing

Wismarsche Str. 155

23936 Grevesmühlen

Tel. 03881/7888-56

E-Mail: s.fischer@nahbus.de